

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2014

Freitag, den 13. Juni 2014

Nummer 12

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



90 Jahre SG Reinhardtsdorf e. V.

27. bis 29. Juni 2014 auf dem Sportgelände
der SG Reinhardtsdorf e. V.

Alte Siedlung, 01814 Reinhardtsdorf
Eintritt frei!
Programm im Innenteil!



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 14
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 18
- Abwasserzweckverband Bad Schandau Seite 22
- Schulnachrichten Seite 22
- Jugend aktuell Seite 23
- Lokales Seite 23
- Kirchliche Nachrichten Seite 27

Eintritt frei

90 JAHRE

SG Reinhardtsdorf e.V.

27. bis 29. Juni



Mitternachtsturnier | 27.06., 18 Uhr

Festvortrag | 28.06., 12 Uhr
„Die SGR im Wandel der Zeit“

TOP-Spiel SGR – Budissa Bautzen | 28.06., 14 Uhr
Moderation: Tim Schlegel (Reporter Bild)

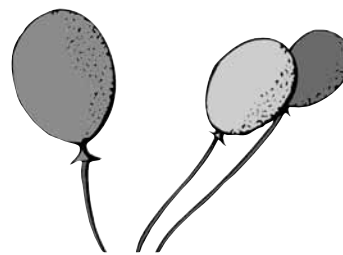
Abendveranstaltung mit
Circus Sarrasani – Zauberhafte Illusionen
Modenschau und großer Tombola | 28.06., 19.30 Uhr

Frühschoppen | 29.06., 10.30 Uhr
mit den Krippentaler Muntermachern

Kinderwelt
u. a. mit Hüpfburg, Kinderreiten und -schminken



www.sg-reinhardtsdorf.de



Waltersdorfer Sonnenwendfeier

Samstag
14. Juni
ab 17.00 Uhr

Feuerwehrfahrten
Rainbow Disco
Spezialitäten vom Grill

Anzeigen


SCHIEBOLD
HEIZUNGSTECHNIK

Eberhard Schiebold

Dipl.-Ing. (FH) für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Brennwerttechnik Gas/Öl • Solar und Photovoltaik
- Wärmepumpen (Erdwärme/Luft) • Holz- und Pelletsheizung
- Blockheizkraftwerke

01814 Bad Schandau, Ostrauer Ring 32
Tel.: (03 50 22) 99 11-0, Fax: 99 11-9 · Notdienst: 01 60 - 1 57 56 30

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 · Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de · email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 27. Juni 2014

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 18. Juni 2014

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 24.06.2014
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 jeden 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage

täglich, 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel: 035022 90030, Fax: 90034,
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 41247,
 E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage seit 01.04.2014

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00
 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00
 und 13:00 - 17.00 Uhr
 Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers
 samstags 9:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.. 035022 42396
 E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306
 Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich, 9:00 - 18:00 Uhr
 Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die untersten Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise:
 Erwachsene 2,00 € sowie Kinder ab Schulalter 1,00 €.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
 Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
 bei Vollmond bis 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Vorankündigung

Vollsperrung B 163 in Rathmannsdorf

Im Zuge der Baumaßnahme B 163 in Rathmannsdorf ist zum Einbau der Schwarzdecke eine Vollsperrung zwingend erforderlich. Diese ist für den Zeitraum vom **26. Juni bis 29. Juni 2014** vorgesehen. Eine weiträumige Umleitung wird ausgeschildert.

Wir bitten dafür um Verständnis.

An alle vom hochwasserbetroffene Bürgerinnen und Bürger

Änderung bei den Formularen zur RL „Hochwasserschäden 2013“

Nachfolgende Formulare zur Richtlinie „Hochwasserschäden 2013“ wurden geändert und sind in aktualisierter Fassung online abrufbar:

Muster-Ausgabenfeststellung Teil B

[http://www.sab.sachsen.de/media/fr/hochwasser_2013/Teil B Ausgaben Final.pdf](http://www.sab.sachsen.de/media/fr/hochwasser_2013/Teil_B_Ausgaben_Final.pdf)

Muster-Ausgabenfeststellung Teil C

[http://www.sab.sachsen.de/media/fr/hochwasser_2013/Teil c Ausgaben Final.pdf](http://www.sab.sachsen.de/media/fr/hochwasser_2013/Teil_C_Ausgaben_Final.pdf)

Die SAB informiert, wenn vom hochwasserbetroffene Bürgerinnen und Bürger Fragen haben, sind Sie gern zur Beratung bereit.

Sie erreichen die Infohotline der SAB zur Hochwasserhilfe montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter 0351 4910-4966 bzw. unter servicecenter@sab.sachsen.de.

Malteser

... weil Nähe zählt.

Soziale Nachsorge für Hochwasserbetroffene

Das Hochwasser im Juni 2013 hat viele Menschen in Not und Bedrängnis gebracht. Die Malteser halfen bei der Evakuierung zahlreicher Menschen in den Hochwassergebieten und brachten diese bei Bedarf in die zur Verfügung stehenden Notunterkünfte.

Dabei fiel auf, dass vor allem ältere Menschen, die allein leben und sozial kaum eingebunden sind, in den Notunterkünften betreut wurden. Inzwischen leben die Betroffenen schon längst wieder in ihren Wohnungen und sind zwar nicht mehr vom Hochwasser, jedoch nach wie vor von Einsamkeit betroffen. Aus diesem Grund startete jetzt ein Projekt des Malteser Hilfsdienstes zur sozialen Nachsorge von Hochwasserbetroffenen.

An mehreren Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen soll es dabei vor allem um die Begleitung von einsamen und allein lebenden Menschen in den Hochwassergebieten gehen. Unter anderem Pirna, Bad Schandau und Königstein suchen

hauptamtliche Koordinatoren nach interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren und die Betroffenen begleiten möchten. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind Gesprächspartner, Besucher und Begleiter bei Spaziergängen, Besorgungen und Unternehmungen.

Kennen Sie interessierte Betroffene oder möchten sich selbst gerne mehr informieren? Oder möchten auch Sie sich engagieren? Dann kontaktieren Sie unsere Koordinatorin Frau Friedrich unter 03501 4613074.

Malteser ... weil Nähe zählt.

Wir suchen

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser Projekt „Soziale Nachsorge für hochwasserbetroffene Menschen“

Das Projekt hat das Ziel, Menschen aus dem Hochwassergebiet durch eine regelmäßige Begleitung zu stärken.

Wenn Sie Lust haben, bedürftigen Menschen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken und mehr Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Frau Friedrich
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1b
01796 Pirna
03501 4613074

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

(BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 23.06.2014, 8:30 - 9:30 Uhr im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Rentenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten. Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0172 2661805 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versicherterberater@bochat.eu).



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agn/herzberg“
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Mobil: 01 71/3 14 75 42 Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (0 35 35) 48 92 39, E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

Dienstag, den 24.06.2014
von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG
Dienstag, den 24.06.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 19.06.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im „Erbgericht“ Porschdorf, Hauptstr. 31
Dienstag, den 17.06.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 26.06.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 24.06.2014, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 24.06.2014, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 25.06.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Mittwoch, dem 18.06.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Dienstag, dem 17.06.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.
Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl Bad Schandau am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis der Stadt Bad Schandau ermittelt.
 - a. Zahl der Wahlberechtigten 3281
 - b. Zahl der Wähler 1984

- c. Zahl der ungültigen Stimmzettel 62
- d. Zahl der gültigen Stimmzettel 1922
- e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 5596

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

	Stimmen	Sitze
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands	1916	6
2 Wählervereinigung Tourismus	1423	5
3 DIE LINKE	815	2
4 Wählervereinigung Prossen	418	1
5 Wählervereinigung Porschdorf	413	1
6 Nationaldemokratische Partei Deutschlands	374	1
7 Wählervereinigung Waltersdorf	217	0

Es bleibt ein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

3. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Bredner, Maik - Geschäftsführer, Dachdecker Schanzenweg 10 a 01814 Bad Schandau	656
2	Kunze, Steffen - Freiberufler, Fahrlehrer Zaukenstraße 20 01814 Bad Schandau	449
3	Dr. Böhm, Rolf - Dipl.-Ingenieur Niederweg 5 01814 Bad Schandau	446
4	Friebel, Christian - Angestellter, Verwaltungswirt Zahnsberg 6 01814 Bad Schandau	196
5	Klimmer, Mathias Erhard - Rentner Ringweg 36 01814 Bad Schandau	169

Wählervereinigung Tourismus

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Kopprasch, Jürgen - Selbstständiger Kirchstraße 10 01814 Bad Schandau	599
2	Kunack, Thomas - Selbstständiger Fr.-Gottlob-Keller-Straße 82 b 01814 Bad Schandau	393
3	Große, André - Angestellter Rudolf-Sendig-Straße 6 01814 Bad Schandau	129
4	Kriedel, Gudrun - Rentnerin Dresdner Straße 11 01814 Bad Schandau	109
5	Zimmermann, Volker - Selbstständiger An der Elbe 14 01814 Bad Schandau	100

DIE LINKE

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Große, Gerald - Dipl.-Gesellschaftswissenschaftler Marktplatz 12 01814 Bad Schandau	450
2	Niestroj, Peter - Rechtsanwalt Poststraße 16 01814 Bad Schandau	174

Wählervereinigung Prossen

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Börngen, Jan - Selbstständiger Handwerksmeister Talstraße 3 01814 Bad Schandau	290

Wählervereinigung Porschdorf

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Küller, Jens - Fliesenleger Am Plan 25 01814 Bad Schandau	211

Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Schubert, Andreas Steffen - Baufacharbeiter Elbufer 95 01814 Bad Schandau	256

4. Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge:

Wählervereinigung Tourismus

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Heß, Hendrik, Selbstständiger Poststraße 8 01814 Bad Schandau	93

DIE LINKE

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Schönfeld, Elke, Verwaltungsfachangestellte Elbweg 22a 01814 Bad Schandau	152
2	Domscheit, Laila, Angestellte Marktplatz 8 01814 Bad Schandau	59

Wählervereinigung Prossen

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Mischner, Petra, Angestellte Gründelweg 12 01814 Bad Schandau	128

Wählervereinigung Porschdorf

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Tappert, Jens, Polizeibeamter Hauptstraße 2 B 01814 Bad Schandau	109
2	Strellein, Werner, Rentner Ringweg 40 01814 Bad Schandau	93


Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Giese, Paul, Koch Bächelweg 2 01814 Bad Schandau	76
2	Schiller, Dennis, Maurer Forstweg 15 01814 Bad Schandau	42

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer entsprechenden Person, der nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn im entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWO mindestens 33 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter

i. d. 



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsrats- wahl Bad Schandau am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Bad Schandau ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	1143
b. Zahl der Wähler	671
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	26
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	645
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1824

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

	Stimmen	Sitze
1 Wählervereinigung Tourismus	1269	2
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands	555	1

Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

3. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Wahlkreis 1: Stadtteil Bad Schandau**Christlich Demokratische Union Deutschlands**

Lfd.-Nr.	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Kunze, Steffen - Freiberufler, Fahrlehrer Zaukenstraße 20 01814 Bad Schandau	555

Wählervereinigung Tourismus

Lfd.-Nr	Familien- und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Kopprasch, Jürgen - Selbständiger Kirchstraße 10 01814 Bad Schandau	830
2	Heß, Hendrik - Selbständiger Poststraße 8 01814 Bad Schandau	238

4. Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge:

Wählervereinigung Tourismus

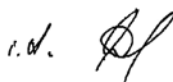
Lfd.-Nr	Familien und Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung -	Stimmen
1	Kriedel, Gudrun, Rentnerin Dresdner Straße 11 01814 Bad Schandau	201

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch einer entsprechenden Person, der nicht die Verletzung Ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWO mindestens 12 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter




Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Postelwitz am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Postelwitz ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	233
b. Zahl der Wähler	141
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	7
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	134
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	217

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie sonstige wählbare Personen und die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge und sonstige wählbare Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl):

a) Namen der Gewählten in der festgestellten Reihenfolge:

	Gesamtstimmen/Sitze	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	183 2 Sitze	Friebel, Sepp - Physiotherapeut Elbufer 101 01814 Bad Schandau	110
		Scholz, Elke Edith - Hotelfachfrau Steinbrüche 8 01814 Bad Schandau	73
Sonstige Gewählte	13 1 Sitz	Schinke, Michael Elbufer 19 01814 Bad Schandau	13

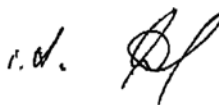
Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

b) Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen	
Kaulfuß, Andreas Steinbrüche 4 01814 Bad Schandau	2	
Wiesner, Mario Elbufer 65 01814 Bad Schandau	10	Weitere 5 Personen
Schlesinger, Andreas Elbufer 95 01814 Bad Schandau	4	Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem/jeder Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin und je-

der Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014



Die Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Ostrau am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Ostrau ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	377
b. Zahl der Wähler	209
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	49
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	160
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	197

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie sonstige wählbare Personen und die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge und sonstige wählbare Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl):

a) Namen der Gewählten in der festgestellten Reihenfolge:

	Gesamtstimmen/Sitze	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	143 1 Sitz	Bredner, Maik - Geschäftsführer, Dachdecker Schanzenweg 10 a 01814 Bad Schandau	143
Sonstige Gewählte	21 1 Sitz	Zwehn, Manfred Ostrauer Ring 20 a 01814 Bad Schandau	21
	8 1 Sitz	Wustmann, Synnöve Dorfstraße 11 01814 Bad Schandau	8

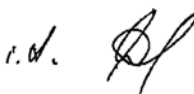
Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

b) Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Wendrich, Maik Ostrauer Ring 3 01814 Bad Schandau	4
Lißner, Gerhard Ostrauer Ring 21 a 01814 Bad Schandau	2
Uhlemann, Jan Niederweg 80 01814 Bad Schandau	2
Weitere 15 Personen	17

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem/ jeder Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014



Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Schmilka am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Schmilka ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	89
b. Zahl der Wähler	64
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	61
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	92

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die

Wahlvorschläge sowie sonstige wählbare Personen und die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge und sonstige wählbare Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl):

a) Namen der Gewählten in der festgestellten Reihenfolge:

	Gesamtstimmen/Sitze	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Wählervereinigung	84	Bigge, Kai - Selbstständiger	34
Schmilka	3 Sitze	Schmilka Nr. 3 01814 Bad Schandau	
		Ehrlich, Hartmut - Elektroingenieur Schmilka Nr. 5 01814 Schandau	34
		Choritz, Uwe - Rentner Schmilka Nr. 34 01814 Bad Schandau	16

Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

b) Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

**Familienname, Vorname, Beruf/Stand,
Anschrift**

**Anzahl
Stimmen**

Böhme, Steffen
Schmilka Nr. 20
01814 Bad Schandau

2

Mrazek, Karl
Schmilka Nr. 27
01814 Bad Schandau

2

Stys, Martina
Schmilka Nr. 28
01814 Bad Schandau

2

Weitere 1 Person

2

jeder Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem/

Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Krippen am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Krippen ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	472
b. Zahl der Wähler	284
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	72
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	212

e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 403

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie sonstige wählbare Personen und die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge und sonstige wählbare Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl):

a) Namen der Gewählten in der festgestellten Reihenfolge:

	Gesamtstimmen/Sitze	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Sonstige Gewählte	98 1 Sitz	Feller, Jens Bächelweg 18 01814 Bad Schandau	98
	74 1 Sitz	Lehmann, Elke Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 59 01814 Bad Schandau	74
	48 1 Sitz	Strohbach, Walter Elbweg 22 A 01814 Bad Schandau	48

Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

b) Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift

Kunack, Thomas
Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 82 B
01814 Bad Schandau

Seidel, Uwe
Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 56
01814 Bad Schandau

Hengst, Volker
Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 34
01814 Bad Schandau

Weitere 39 Personen

Anzahl Stimmen

47

15

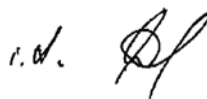
15

106

jeder Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014



Wahlleiterin

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem/



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Porschdorf am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Porschdorf ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	294
b. Zahl der Wähler	176
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	6
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	170
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	390

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie sonstige wählbare Personen und die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge und sonstige wählbare Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl):

a) Namen der Gewählten in der festgestellten Reihenfolge:

	Gesamtstimmen/Sitze	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Wählervereinigung Porschdorf	388 3 Sitze	Körner, Christoph - Landwirt Ringweg 35 01814 Bad Schandau	128
		Richter, Burghardt - Klempnermeister Zum Boxt 18 f 01814 Schandau	110
		Küller, Jens - Fliesenleger Am Plan 25 01814 Bad Schandau	96

Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

b) Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

	Gesamtstimmen/Sitze	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Wählervereinigung Porsdorf		Strellein, Werner Ringweg 40 01814 Bad Schandau	54
Sonstige Ersatzpersonen		Geiswinkler, Eric Ringweg 34 01814 Bad Schandau	1
		Leuner, Silvio Hauptstraße 29 b 01814 Bad Schandau	1

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem/ jeder Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014



Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Prossen am 25. Mai 2014

- Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Prossen ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	362
b. Zahl der Wähler	229
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	9
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	220
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	431
- Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie sonstige wählbare Personen und die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge und sonstige wählbare Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl):
 - Namen der Gewählten in der festgestellten Reihenfolge:

	Gesamtstimmen /Sitze	Familienname, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Wählervereinigung Prossen	430 3 Sitze	Börngen, Jan - Selbstständiger Handwerksmeister Talstraße 3 01814 Bad Schandau	170
		Mischner, Petra - Angestellte Gründelweg 12 01814 Bad Schandau	126
		Fellmann, Lothar - Angestellter Forstweg 9 01814 Bad Schandau	73

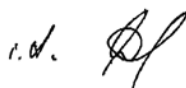
Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

b) Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

	Gesamtstimmen /Sitze	Familiennahme, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Wählervereinigung Prossen		Streit, Rainer Untere Talstraße 6 01814 Bad Schandau	61
Sonstige Ersatzpersonen		Möse, Hermann Bergstraße 13 01814 Bad Schandau	1

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem/ jeder Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014



Wahlleiterin



Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt, Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Waltersdorf am 25. Mai 2014

- Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2014 das Wahlergebnis im Stadtteil Waltersdorf ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	306
b. Zahl der Wähler	208
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	15
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	193
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	302

- Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie sonstige wählbare Personen und die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge und sonstige wählbare Personen abgegebenen gültigen Stimmen (Mehrheitswahl):

- Namen der Gewählten in der festgestellten Reihenfolge:

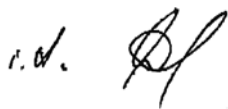
	Gesamtstimmen /Sitze	Familiennahme, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift	Anzahl Stimmen
Wählervereinigung Waltersdorf	283 3 Sitze	Scheffler, Bettina - Kaufmann. Mitarbeiterin Liliensteinstraße 4 01814 Bad Schandau	105
		Hache, Falk - Lehrer Liliensteinstraße 13 01814 Bad Schandau	98
		Kretzschmar, Uwe - Selbstständiger Fliesenlegermeister Neuporschorfer Straße 1 c 01814 Bad Schandau	80

Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

- Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

	Anzahl Stimmen		
Familiennahme, Vorname, Beruf/Stand, Anschrift		Kunack, Bernd Neuporschorfer Straße 63 01814 Bad Schandau	1
Memmler, Lutz Neuer Weg 14 c 01814 Bad Schandau	16	Weitere 1 Person	1
Fischer, Heinz Neuer Weg 14 e 01814 Bad Schandau	1	Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem/jeder Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind,	

innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.
Bad Schandau, den 04.06.2014



Wahlleiterin

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 14.06.2014 bis 27.06.2014 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 16.06.	Herrn Günter Hanke	zum 80. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Peter Schlögel	zum 78. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Günter Haferkorn	zum 83. Geburtstag
am 19.06.	Frau Inge Hünlich	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Frau Urusla Anders	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Frau Gertraude Zimmermann	zum 79. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Gottfried Sieber	zum 86. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Karl Müller	zum 96. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Gerhard Scheffler	zum 83. Geburtstag
am 26.06.	Frau Ute Hempel	zum 75. Geburtstag

Krippen

am 17.06.	Frau Gisela Berthold	zum 75. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

Ostrau

am 20.06.	Herrn Werner Ranisch	zum 85. Geburtstag
am 22.06.	Frau Elfriede Klenner	zum 87. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Karl Hille	zum 76. Geburtstag

Porschdorf

am 22.06.	Frau Ruth Seddig	zum 83. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

Prossen

am 17.06.	Frau Siegrid Leuner	zum 76. Geburtstag
am 25.06.	Frau Ingeborg Rebsch	zum 87. Geburtstag

Wohnungsangebote

(Sanierete Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²
3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Rosengasse 3

2-Raum-Wohnung EG ca. 58,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²
2-Raum-Wohnung EG ca. 60,0 m²

Badallee 6

3-Raum-Wohnung EG ca. 78,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Tel. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Sommer-Open-Air in Bad Schandau 13. - 15. Juni 2014

Wahl zur Miss Sachsen und After-Show Open-Air-Party - Freitag, 13. Juni 2014



Nachdem in Bad Schandau in den letzten Jahren schon mehrmals eine bezaubernde „Miss Sächsische Schweiz“ gekürt wurde, blicken in diesem Jahr alle gespannt auf die Wahl zur „Miss Sachsen“ auf der Open-Air-Bühne an den Elbwiesen im Herzen des Elbsandsteingebirges. Die mehrstündige Abendshow beginnt 19 Uhr mit dem Opening, auch die Miss Sachsen des letzten Jahres ist in der Jury mit dabei

Im ersten Durchgang verraten die Damen bei einem Kurzinterview in eleganter Abendgarderobe interessante Einzelheiten über ihr Berufs- und Privatleben, „Im zweiten Durchgang bewerten die aus Prominenten, Sponsoren und Politikern wie dem Landtagsabgeordneten Jens Michel (CDU), besetzte Jury sowie alle Gäste des Abends die Figur und Haltung der Teilnehmerinnen“, so Veranstaltungsorganisator Dirk Kretschmann vom MGO-Komitee Miss Deutschland.

Während sich die Kandidatinnen zwischen den thematisch gegliederten Durchgängen umziehen, gestalten sowohl große und kleine Zumba-Tänzerinnen unter der Leitung von Miroslave Bormann aus Dresden, als auch die Cheerleader vom Dresden Monarchs Dance Team die Pausen. Musikalisches Highlight wird der Auftritt der Band Offbeat Foundation aus Dresden sein. Mit authentische Reggae-Sound sorgen sie für eine ausgelassene Stimmung. Das große Finale und die Siegerehrung gegen 22.30 Uhr bilden den Rahmen für den dritten Durchgang und sind gleichzeitig der Höhepunkt der Veranstaltung. Die Siegerin des Abends qualifiziert sich direkt zur „Miss Deutschland 2014“. Im Anschluss an die Misswahl gibt es eine After-Show Open-Air-Party mit Tanz-Musik unter freiem Sternenhimmel.

Open-Air-Party-Nacht mit der Nachwuchsband Downpur und der Coverband Highline - Samstag, 14. Juni 2014, ab 18 Uhr



Internationales Musikfestival Bad Schandau - Ceska Kamenice - Sonntag, 15. Juni 2014

Für alle Musikfreunde lohnt es sich auch, am Sonntag, dem 15. Juni 2014, an der Elbe vorbei zu schauen, denn hier findet das 15. Internationale Musikfestival Ceska Kamenice statt.

Bis in den späten Nachmittag spielen tschechische Bigbands und Blasmusikorchester, begleitet vom Tanz der reizenden Majorettengruppen. Mit der atemberaubenden Kulisse des Elbtals und der Schrammsteine im Hintergrund tanzen und musizieren die Künstler an der Elbwiese in Bad Schandau. Das Internationale Musikfestival wird vom Musikverband der Tschechischen Republik und der Stadt Ceska Kamenice organisiert, Begleitprogramme finden in Bad Schandau und Usti nad Labem statt.

Das gesamte Wochenende kann mithilfe vieler engagierter Partner und Sponsoren aus Sachsen und der Region Sächsische Schweiz umgesetzt werden. Einer der Hauptsponsoren ist Margon, aber auch kleine Unternehmer aus der unmittelbaren Umgebung von Bad Schandau tragen zur Umsetzung und zum Rahmenprogramm der Veranstaltung bei.

Pressekontakt:

Romy Schuster

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Markt 12

01614 Bad Schandau

Tel.: 035022 90036

E-Mail: schuster@bad-schandau.de

12.06. - 13.07.14

**Public Viewing
Fußball-Weltmeisterschaft 2014**

Snachks - große Auswahl an Getränken - Festzelt - Eintritt frei
Beach Bar an der Toskana Therme
www.bad-schandau.de

Vereine und Verbände



Kleingärtnerverein (e. V.)

**Kiefricht
Bad Schandau**

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Gäste,
am 14.06.2014 findet unser Vereinsfest in der Kleingärtneranlage „Kiefricht“, statt.

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

- 9:30 Uhr - Skatturnier
- ab 12.00 Uhr - Bratwurst, Steaks, Kesseltulasch und Fischsemmlen im Angebot
- 14.00 Uhr - offizielle Eröffnung, anschließend Kaffeetrinken
- ab 14.30 Uhr - Kinderfest mit Überraschungen
- 15.30 Uhr - Auftritt von „Postrat Schneffke“
- Es folgen ein Auftritt der „Zaukentaler Nachtigallen“ und ein Programm der Gartenfreunde May-Steinhoff.
- ab 17.00 Uhr Musik und Tanz
- immer mit dabei: Musik und Speisen und Getränke

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Der Vorstand

i. V. Klaus Heidrich



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:15 bis 20:45 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

„Wer singt mit mir“, - wer singt mit uns?

Zum Jahresbeginn 2014 übernahm der neue künstlerische Leiter Herr Gerd Reichard unseren Chor „Neuer Liederkranz“.

Es war bis jetzt eine anstrengende, interessante nicht immer einfache Zeit, denn alles war neu.

Mit viel Mühe und fleißigem Üben, konnten wir am Sonntag, dem 18. Mai das erste Mal in der Bad Schandauer Kirche unser Können unter Beweis stellen. Wir durften mit dem Posaunenchor von Döbeln einen ganzen Gottesdienst ausgestalten. Natürlich waren wir und auch unser Leiter sehr aufgeregt. Mit Verdis „Herr schenke uns Frieden, Homilius „Sieh o Mensch“ und Gastoldis „In dir ist Freude“ haben wir uns, glaube ich, gut in Szene gesetzt. Man hat es uns jedenfalls von Außenstehenden und Herrn Hauser bestätigt. Nun sind wir doch zuversichtlich, das uns die nächste große Aufgabe in Überlingen gelingen wird.

Bis zum 29. Mai 2014, wo wir zu einem Chortreffen mit 8 Chören eingeladen sind, heißt es **üben, üben, üben**

Der Neue Chor Liederkranz Bad Schandau

Sommersonnenwende in Krippen

Samstag, 21. Juni 2014 ab 17 Uhr, Spielplatz Elbe

Gegrilltes und Getränke aller Art

Holz für das Sonnenwendfeuer kann an der bekannten Stelle ab dem 16. Juni 2014 abgelegt werden (bitte unbehandelt).

Alle Krippener und Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Krippen

Anzeigen

© Rainer Sturm /
pixelio.de



Ehrenberger

Bedachung



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am 17. Juni von 15.00 bis 18.00 Uhr
am 24. Juni von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Achtung im Zeitraum vom 16.06. bis 20.06.2014 ist das Gemeindeamt nur am Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 05.06.2014

Beschluss-Nr. 09-06/2014 Anwaltliche Hilfe „Arbeiterweg“

Der Gemeinderat beschließt die Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe gegen die im Zusammenhang mit dem Bescheid zur Aufhebung der öffentlichen Widmung des Arbeiterweges als beschränkt öffentlicher Weg und die in diesem Bereich entstandenen Hochwasserschäden der Jahre 2010 und 2013.

Beschluss-Nr. 10-06/2014 Vergabe eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTW) Ersatzbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr

Beschluss-Nr. 10-06/2014

Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuge (MTW - Ersatzbeschaffung) für die Freiwillige Feuerwehr

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines MTW an die Firma Feuerwehrgerätetechnik GmbH Co. KG, 09241 Mühlau zum Preis von 53.038,30 €. Die Anschaffung ist zwingend und ohne Zeitverzug zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der FFW Rathmannsdorf erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt zu 90 % aus Fördermitteln zur Wiederbeschaffung der im Zuge des Hochwassers 2013 zerstörten und beschädigten Einsatzmittel der öffentlichen Feuerwehren (Richtlinie Feuerwehrförderung - RLFw). Der Zuwendungsbescheid Nr. 130.072-HW2013/28/02 über 47.734 € liegt vor.

Die Haushaltsansätze sind entsprechend in der Haushaltsplanung 2014 aufzunehmen.

Niederschrift der GRS vom 8.5.2014

Diese Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 5.6.2014 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte wurden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 10/2014 veröffentlicht wurden.

TOP 1 Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt, die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Des Weiteren bittet er den auf der Tagesordnung unter Pkt 6 die Bezeichnung „Grenzgraben“ zu streichen. Erläuterungen dazu gibt es unter diesem TOP. Dazu gibt es keine Einwände, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 03.04.2014

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

TOP 3 Informationen und Sonstiges

Der BM informiert, dass es in den nächsten 3 - 4 Wochen weitere Einschränkungen durch den Straßenbau geben wird, insbesondere die Zufahrt zum Kindergarten. Es wird nach Lösungen gesucht, um die Belastungen der Eltern so gering wie möglich zu halten. Weiterhin verweist er auf die gestern vor 25 Jahren letztmalig durchgeführten Wahlen in der DDR und erinnert an die heutige Demokratie und Selbstbestimmung.

TOP 4 Anfragen der Einwohner

Herr Hering fragt an, ob die Möglichkeit besteht gemeindeeigene Maschinen und Geräte auszuleihen. BM informiert dass Gerätschaften an Vereine für das Gemeinwohl zur Verfügung gestellt wurden. Wenn die Frage auf den Gemeindearbeiter Fischer zielt, so BM, sollte dieser den Rasentraktor auf seinem Grundstück ausprobieren, da er zweimal hintereinander zur Reparatur gegeben werden musste.

Herr Füssel möchte eine Erklärung zur Bezeichnung 100-, 200-, und 1000-jähriges Hochwasser im Zusammenhang mit dem Projekt Grenzgraben.

BM Hähnel erklärt, dass bei der Schadensberechnung für Hochwasser diese Zahlen zu Grunde gelegt werden, um dies aussagekräftig darzustellen.

Des Weiteren fragt Herr Füssel, warum die Gemeinde nichts unternimmt den Arbeiterweg wieder herzurichten. Darauf antwortet BM, weil das Sächs. Forstamt Lohmen für die öffentliche Widmung dieses Weges Widerspruch eingelegt hat und diesem durch die Rechtsaufsicht im Jahre 2009 stattgegeben wurde. Der Arbeiterweg ist somit kein öffentlicher Weg.

Herr Füssel möchte wissen, warum der vermutlich illegale Weg zu den Feldern genutzt wird, die dadurch entstandenen tiefen Fahrspuren am Feldrand leiten das Wasser nach unten weiter, sh, dazu HW 2013.

BM Hähnel erklärt, dass an einer Studie gearbeitet wird, die diese Dinge ordnet, die von privaten Eigentümern selbst verursacht werden. Die Problematik, auf die er aber jetzt nicht eingehen möchte, wird in Zukunft in anderen Rechtsvorschriften eine Rolle spielen. Das wildabfließende Wasser, welches dem Gewässer II. Ordnung zuzurechnen ist, ist innerhalb geschlossener Ortschaften ein Abstand von 5 m und Außerorts ein Abstand von 10 m von diesen Erosionskanten einzuhalten. In dem benannten Bereich handelt es sich um private Eigentümer und wenn der Grenzgraben in diese Föderrichtlinie (FRL) hineinkommt, werden wir dies mit Hilfe eines Planfeststellungsverfahrens ordnen. Als BM ist er nur für die öffentlichen Flächen zuständig, bei auftretenden Schäden zwischen privatrechtlichen Flächen müssen sich die Grundstückseigentümer selbst einigen.

BM Hähnel erklärt auf Anfrage von Herrn Füssel, dass die genannten Ablagerungen auf einem privaten Grundstück erfolgten, für die Gemeinde besteht kein Handlungsbedarf. Sollte dieser mutmaßlich

verfüllt worden sein, und sie eine Gefährdung darin sehen, dann wenden sie sich bitte an das dafür zuständige Ordnungsamt Bad Schandau.

Frage Füssel: warum war der Grenzgraben an der Elbstraße seit ca. 12 Jahren praktisch zugemauert bzw. der Durchfluss zu klein berechnet, es wurde die 3 - 4-fache Menge ins Tal geschickt, die der Graben nicht aufnehmen konnte.

BM Hänel erklärt, wenn damit der Bereich des Grenzgrabens am Pennymarkt gemeint ist, der beim Bau des Marktes versetzt wurde, dieser wird nunmehr mit der Straßenbaumaßnahme geordnet. Die Gemeinde bemüht sich die privaten Flächen im Bereich des Grenzgrabens zu erwerben um eine ordentliche Sache hinzubringen. Er erklärt wiederholt, dass ein Gerinne auf privatem Grundstück, ohne Sohle und ohne Befestigung rechts und links, für den Erhalt der jeweilige Grundstückseigentümer zuständig ist. Nur dort, wo eine Sohle vorhanden ist, ist für die Sohle die Gemeinde zuständig, die seitliche Befestigung ist immer Sache des Grundstückseigentümers. Da der Schul- und Arbeiterweg nicht mehr öffentlich gewidmet ist, besteht für die Gemeinde auch keine Sorgfaltspflicht.

In der nachfolgenden Diskussion bemängelt Herr Henke, dass die Einwohner nur in der Gemeinderatssitzung Gelegenheit haben, ihre Fragen zu stellen. Er ist der Meinung schuldenfrei nützt nichts, wenn in der Gemeinde nichts gestaltet wird.

BM Hänel informiert, dass voraussichtlich im Oktober 2014 eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird. Herr Hering fragt, warum im Amtsblatt eine Auflistung der öffentlichen Wege noch nicht erfolgt ist. BM Hänel informiert, dass eine Veröffentlichung vorerst nicht erfolgt, weil durch die anstehenden Maßnahmen seitens der Gemeinde noch Flächen erworben werden und immer wieder Veränderungen in der öffentlichen Widmung erfolgen. Damit schließt der BM die Fragestunde.

TOP 5 **Neubau der Straßenbeleuchtung Altendorfer Straße (K8737)**

BM Hänel erläutert kurz die Beschlussvorlage und ergänzt, dass die Straßenbeleuchtung gemeinsam mit dem 3. BA der K 8737 erfolgen sollte.

Da über eine ganze Reihe von Widersprüchen zu befinden war, wurde die Maßnahme immer wieder zurückgestellt. Nunmehr erfolgt eine gemeinsame Ausschreibung. Die Fertigstellung der Beleuchtung wird spätestens im März 2015 erfolgen, die Restleistungen für die Straße später. Als Problem kommt noch der Ausbau des Kreuzungsbereiches Bergstraße/Hohnsteiner Straße hinzu. Die Bergstraße ist dann zeitweise die einzige Zufahrt zur Ortslage Höhe.

Auf Anfrage von GR Einenkel informiert er, dass die Straßenbeleuchtung in die gleiche Trassierung mit der Enso erfolgt, auf die rechte Seite in Richtung Altendorf. Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, bittet er um Abstimmung zum“

Beschluss-Nr. 07-05/2014

Abstimmungsergebnis (angenommen)

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

TOP 6 **Vergabe der Projektsteuerungsleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013**

BM Hänel erläutert den Beschlussvorschlag und verweist auf die Empfehlung der SAB, für alle im Wiederaufbauplan bestätigten HW-Maßnahmen im Ort, einen Projektsteuerer zu beauftragen.

GR Wachter fragt nach, ob die in Anlage 1 genannte Schadenssumme die Bezugsgröße für die Ermittlung der Vergütung des Projektsteuerers ist.

BM Hänel antwortet mit ja und erklärt, dass es hierzu eine Obergröße gibt und diese mit dem beauftragten Ingenieurbüro noch auszuhandeln ist. Da es keine weiteren Anfragen gibt, bittet er um Abstimmung zum:

Beschluss-Nr. 08-05/2014

Abstimmungsergebnis (angenommen)

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

TOP 7 **Anfragen der Gemeinderäte**

Zur Anfrage von GR Einenkel betreffs Schindergraben, erklärt BM

Hähnel, dass in den nächsten Tagen die Vorunterlagen vom Planungsbüro Huste & Partner vorgelegt werden. Investitionen werden nur gefördert, wenn eine Nachhaltigkeit nachgewiesen wird. Probleme wird es geben, weil der Graben nicht überall eine ausgebauter Sohle hat und die Mauern entlang der Bergstraße (Kreisstraße) alle so beschädigt sind, dass diese komplett ausgewechselt werden müssen. Mit den Grundstückseigentümern werden im Vorfeld Gespräche geführt um die notwendigen Zustimmungen einzuholen.

GR Viebig spricht die vorgesehene Baumaßnahme an der Sebnitzer Straße an und gibt zu bedenken, dass nur bei einer Vollspernung die Bohrpfähle dort eingebracht werden können. BM Hänel bestätigt, dass eine intensive Hangsicherung durchgeführt werden muss und die Planungsbüros nach einer Lösung suchen, um mit einer halbseitigen Sperrung auszukommen.

GRin Frau Weidlich äußert ihre Bedenken hinsichtlich der Verkehrssituation zur Ochelbaude. An den Wochenenden ist alles zugeparkt, sodass für Rettungsfahrzeuge keine Durchfahrsmöglichkeit gegeben ist. Diesbezügliche Anzeigen an das Ordnungsamt blieben bisher ohne erkennbaren Erfolg. BM Hänel wird dies in der nächsten Sicherheitsberatung ansprechen.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, geht BM Hänel auf die in den letzten Ratssitzungen gestellten Anfragen ein, **seine Ausführungen liegen als Anlage bei.**

Die Sitzung wird 19.58 Uhr vom BM Hänel beendet. Für einen nichtöffentlichen Teil besteht kein Bedarf.

Anhang Protokoll

Zu den Anwürfen des Herrn Henke, bezüglich des Jagdkatasters und der Entgleisung in seiner Darstellung, möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Herr Henke bereits am 22.07.2013 vom Landrat eine Antwort erhielt.

Auf Seite 2, Abs. 4 steht geschrieben: für die Vollständigkeit des Jagdkatasters ist einzig und allein die Jagdgenossenschaft verantwortlich. Wenn Herr Henke nicht in der Lage ist, das Geschriebene umzusetzen, sollte er sich eines Beraters bedienen. Damit ist für die Gemeinde und mich dieses Problem erledigt.

Herr Hoffmann fragt an nach der Beleuchtung Linde bis Bad Schandau. Eine derartige Anfrage ist eine Provokation eines ehemaligen Gemeinderates, der darüber hinaus über Jahre der Stellvertreter des Bürgermeisters war. Hat er alles vergessen oder wo ist das Potenzial für's Gemeinwohl sowie der Erkenntnisse aus anderen Vorschriften, die er kennen müsste.

Zum ersten Teil seiner Frage bezüglich die von mir am 27.2.2014 gemachte Aussage: Ich könne verzeihen, jedoch nicht vergessen. Stehe ich in all meinen Tätigkeiten und erwarte auch dies von jenen, die mit Kritik umgehen. So konnte ich in meinen 139-seitigen Unterlagen der Stasiunterlagenbehörde entnehmen (auf Blatt 0012, Abs. 13) dass die WPO den Genossen Klinger beauftragt hat, meine Bautätigkeiten zu überprüfen und gegebenenfalls Baustopp auszusprechen. Der Gemeinderat und die WPO haben sich gemeinsam gegen die Hänel's ausgesprochen. Diesem Ansinnen stimmte der Rat zu. Ebenso ist dies auf Seite 0060 zu lesen - unterschrieben von Frank Jung.

Der Gemeinderat und die SED-Kreisleitung haben alles unternommen, um die Übersiedlung meiner Eltern und die Wohnsitznahme in Rathmannsdorf zu verhindern.

Und nun frage ich Sie, wer war der Vorsitzende der Wohnungskommission?

Weitere Antworten erübrigen sich.

Auf Seite 100 stellt Hauptmann Hansel von der Kripo fest, dass die geschiedene Frau von R. Hänel eine besondere Rolle spielt. Nun schauen Sie sich den Freundeskreis an und stellen Sie selbst fest, wer den Repressalien ausgesetzt war und ist.

Stadtverwaltung Bad Schandau
Wahlamt
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau

Datum: 04.06.2014

4 Viebig, Frank - Bauingenieur 80
Zaukenweg 28
01814 Rathmannsdorf

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr. Familien und Vorname, Beruf oder Stand, Stimmen
Anschrift - Hauptwohnung -
1 Thiele, Uwe - Geschäftsführer 113
Pestalozzistraße 4
01814 Rathmannsdorf

4. Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge:

Wählervereinigung Rathmannsdorf

Lfd.-Nr. Familien und Vorname, Beruf oder Stand, Stimmen
Anschrift - Hauptwohnung -
1 Hohmann, Klaus, 46
Polizeivollzugsbeamter
Am Niederdorf 9
01814 Rathmannsdorf

2 Hering, Andreas, Rentner 41
Pestalozzistraße 28
01814 Rathmannsdorf

Bürgerinitiative Rathmannsdorf

Lfd.-Nr. Familien und Vorname, Beruf oder Stand, Stimmen
Anschrift - Hauptwohnung -
3 Weise, André, Kfz-Schlosser 66
Hohnsteiner Straße 48
01814 Rathmannsdorf

4 Richter, Dirk, Baumaschinist 55
Pestalozzistraße 13
01814 Rathmannsdorf

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Lfd.-Nr. Familien und Vorname, Beruf oder Stand, Stimmen
Anschrift - Hauptwohnung -
1 Weidlich, Carola, Selbstständige 98
Physiotherapeutin
Bergstraße 7
01814 Rathmannsdorf

2 Einenkel, Andreas, Ing.-Ökonom 34
Bergstraße 16
01814 Rathmannsdorf

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer entsprechenden Person, der nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWO mindestens 9 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl Rathmannsdorf am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2014 das Wahlergebnis der Gemeinde Rathmannsdorf ermittelt.

a. Zahl der Wahlberechtigten	810
b. Zahl der Wähler	507
c. Zahl der ungültigen Stimmzettel	16
d. Zahl der gültigen Stimmzettel	491
e. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1425

2. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

	Stimmen	Sitze
1 Wählervereinigung Rathmannsdorf	649	5
2 Bürgerinitiative Rathmannsdorf	531	4
3 Christlich Demokratische Union Deutschlands	245	1

Es bleibt kein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

3. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Wählervereinigung Rathmannsdorf

Lfd.-Nr. Familien und Vorname, Beruf oder Stand, Stimmen
Anschrift - Hauptwohnung -

1 Henke, Frank - Dachdeckermeister 213
Pestalozzistraße 3
01814 Rathmannsdorf

2 Venus, Frank - Metallbaumeister 134
Gartenstraße 2
01814 Rathmannsdorf

3 Hoffmann, Hans-Walter - Rentner 100
Gartenstraße 24
01814 Rathmannsdorf

4 Liebmann, Uwe - Stahlschiffbauer 64
Am Dorfrand 3
01814 Rathmannsdorf

5 Grugel, Sascha - Ass. d. Verwaltungsleitung 51
Kirnitzschtalklinik
Hohnsteiner Straße 5
01814 Rathmannsdorf

Bürgerinitiative Rathmannsdorf

Lfd.-Nr. Familien und Vorname, Beruf oder Stand, Stimmen
Anschrift - Hauptwohnung -

1 Wachter, Hans-Ulrich - Polizeibeamter 122
Hohnsteiner Straße 47
01814 Rathmannsdorf

2 Petters, Peter - Berufskraftfahrer 120
Dorfplatz 9
01814 Rathmannsdorf

3 Hering, Enrico-Tischler 88
Pestalozzistraße 2
01814 Rathmannsdorf

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 14.06.2014 bis 27.06.2014 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt

- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 21.06. | Herrn Günter Nerlich | zum 82. Geburtstag |
| am 24.06. | Frau Brigitte Halgasch | zum 77. Geburtstag |
| am 24.06. | Frau Hertha Hering | zum 86. Geburtstag |
| am 25.06. | Frau Erika Schindler | zum 79. Geburtstag |
| am 26.06. | Frau Lore Aurich | zum 79. Geburtstag |

Vereine und Verbände

Gärtnern macht glücklich

Wer hat Lust, preiswert seinen eigenen Bio-Anbau zu betreiben?

Wir bieten freie Gartenparzellen zur Pacht an.

Sie lieben frisches Gemüse oder leckere Früchte und wollen dabei vom Alltagsstress abschalten, dann melden Sie sich bei uns!

Tel.: 035022 42764, 035022 40243, 035022 40292
Kleingartenverein „Am Lachsbach“ e. V. Rathmannsdorf



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Der Osterhase war da!

Am 17. April 2014 wollten wir mit unseren Kindern gern auf Osternestersuche gehen. Da es an der Straße durch die Baumaßnahmen recht beschwerlich ist, mit einer Kindergruppe zu laufen, sind wir mit dem Linienbus in Richtung Waltersdorf gefahren.



Nach unserer Wanderung und der erfolgreichen Suche hat uns ein Sonderbus wieder zum Kindergarten gebracht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft für ihre Unterstützung.

Die Kinder und das Team des DRK-Kindergartens „Spatzennest“ in Rathmannsdorf



Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 25.06.2014, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Anzeige

2. Chromik, Karla - Bilanzbuchhalterin 120
 Waldbadstraße 36 a
 01814 Reinhardtsdorf-Schöna

4. Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge:

Wählervereinigung 94

Lfd.- Familien und Vorname,

Nr. Beruf oder Stand, Stimm
Anschrift - Hauptwohnung

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | Heine, Andreas, Dipl.-Bauingenieur
Am Breitstein 28 f
01814 Reinhardtsdorf-Schöna | 78 |
| 2. | Winkler, Roland, Dipl.-Bauingenieur
Am Viehbigt 78 h
01814 Reinhardtsdorf-Schöna | 43 |
| 3. | Keubler, Jürgen, Dipl.-Ingenieur
Hauptstraße 7
01814 Reinhardtsdorf-Schöna | 38 |

Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Lfd.- Familien und Vorname,

Nr. Beruf oder Stand, Stimm
Anschrift - Hauptwohnung

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Viehrig, Mario Andreas, Informatiker
Grundweg 65 b
01814 Reinhardtsdorf-Schöna | 91 |
|----|--|----|

Wählervereinigung 2009

Lfd.- Familien und Vorname,

Nr. Beruf oder Stand, Stimm
Anschrift - Hauptwohnung

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Kretzschmar, Marek, Student
Hauptstraße 52 h
01814 Reinhardtsdorf-Schöna | 64 |
| 2. | Wacker, Michael, Beamter im Ruhestand
Hauptstraße 31
01814 Reinhardtsdorf-Schöna | 60 |

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/ jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer entsprechenden Person, der nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 23 Abs. 1 Satz 3 KomWO mindestens 13 Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, den 04.06.2014

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter

Informationen aus der Gemeinde

Gespräch über den Gartenzaun

Sehr geehrte Einwohner,

immer wieder werden Anfragen an die Gemeinde gerichtet, zu welchen Zeiten die Nutzung lärmintensiver Geräte wie z. B. Motorsensen, Rasenmähern, Kreissägen u. ä. nicht erlaubt ist. Dies ist eindeutig in der Polizeiverordnung vom 26.02.2004 geregelt. Darin heißt es im § 7:

Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen nur im ortsüblichen Umfang ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen sowie in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr dürfen diese Arbeiten nicht ausgeführt werden.

(2) Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten und von Rasenmähern und Motorsensen sowie das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. a.

Die Regelung dient dem Schutz der Bürger und Gäste vor übermäßiger Lärmbelästigung und dient dem guten Miteinander. Fühlen Sie sich einmal durch Lärm Ihres Nachbarn belästigt, ist der einfachste Weg, Ihren Nachbarn direkt darauf anzusprechen. Vielleicht hat es Ihr Nachbar noch gar nicht bemerkt, dass er die Ruhezeiten nicht einhält und ist dankbar für den Hinweis.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft

Olaf Ehrlich

Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren,

die in der Zeit vom 14.06.2014 bis

27.06.2014, ihren Geburtstag feiern,

gratulieren der Gemeinderat und der

Bürgermeister recht herzlich und wünschen

alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 16.06. | Herrn Klaus Focke | zum 75. Geburtstag |
| am 16.06. | Herrn Horst Kästner | zum 79. Geburtstag |
| am 22.06. | Frau Annelies Giebner | zum 88. Geburtstag |
| am 25.06. | Frau Inge Strohbach | zum 78. Geburtstag |
| am 27.06. | Frau Inge Fischer | zum 76. Geburtstag |

Schöna

- | | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 17.06. | Frau Ursula Otte | zum 80. Geburtstag |
| am 19.06. | Frau Ruth Lottenburger | zum 81. Geburtstag |
| am 19.06. | Herrn Horst Runge | zum 80. Geburtstag |
| am 20.06. | Frau Erika Rudolph | zum 83. Geburtstag |
| am 20.06. | Frau Ursula Schwerdtfeger | zum 77. Geburtstag |
| am 21.06. | Frau Hannelore Radtke | zum 79. Geburtstag |

Kleingießhübel

- | | | |
|-----------|-------------------|--------------------|
| am 25.06. | Frau Thea Krätzel | zum 79. Geburtstag |
|-----------|-------------------|--------------------|

„Diamantene Hochzeit“

**feiern am 26. Juni 2014
 die Eheleute Thea und Henri Krätzel**

in Kleingießhübel.

Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung



Vereine und Verbände

Neues aus dem Wirbelwind

Am 9. Mai haben wir zum Frühjahrsputz im Wirbelwind eingeladen. Trotz des wechselhaften Wetters haben wir uns nicht abhalten lassen und unser Gelände sowie einige Sachen frühlingsfit gemacht. Schon kurz nach dem Mittag, als die Kleineren noch schliefen, wurde in unserem Garten fleißig gewerkelt. Die Hortkinder haben sich gleich nach ihrer Ankunft aus der Schule ans Werk gemacht. Später gesellten sich dann auch noch die frisch ausgeruhten Kindergartenkinder zu den Helfern. Meist recht leise und unauffällig trafen immer mehr Eltern ein, um uns zu helfen. Emsig wurde gehackt, repariert, geräumt, geputzt, gefegt, sortiert, gepflanzt, gestrichen, gesägt,

Ganz selbstverständlich war auch unser Hausmeister Herr Falke wieder mit da und hat uns unterstützt. Den ganzen Nachmittag über konnte man in allen Ecken unseres Gartens fleißige, freiwillige Helfer sehen, große und kleine. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unser Dank geht an die Eltern bzw. Großeltern von Michaela, Hedi und Bruno, Luise, Samantha, Emil, Hannes und Max, Vitek, Marius und Klemens, Hans, Hendrik sowie Anton und Nelly. Unser Sandkasten ist wieder sicher, die Rabatten sehen hübsch aus, die Tische und Stühle sind sauber und können benutzt werden, die Spielsachen sind sortiert, vieles ist wieder ordentlich und die Kinder haben schon Blumen, Kohlrabi, Salat und Tomaten gepflanzt. Auf diesem Wege: Vielen Dank an Frau Bernau, Frau Pankova, Frau Hoffmann und Frau Grumbt für die vielen Pflanzen sowie ein dickes Danke an Frau Fink, die unsere Parkplatzrabatte schon ganz zeitig im Jahr frühlingshaft hat strahlen lassen und sich immer wieder um unseren Vorplatz kümmert!

Frühlingsfest

In unserem schönen Garten haben wir dann gleich am 23. Mai unser traditionelles Frühlingsfest gefeiert. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde zur Begrüßung gesungen und Sandra spielte auf dem Fagott. Danach gab es Kaffee und Kuchen in reicher, leckerer Auswahl, dessen Erlös ausschließlich den Kindern zu Gute kommt.

Ganz entspannt und ausgelassen war es an diesem Nachmittag bei uns, man hatte Zeit zum Essen, Spielen, Toben, Ausruhen, Ausprobieren, Entdecken, zum Reden und Zuhören, Zeit zum Leben eben.



Der angekündigte Regen kam auch erst, nachdem wir gemeinsam alles aufgeräumt hatten. Ein wirklich schöner Nachmittag! Danke an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, an den Elternrat, der sich um die Organisation gekümmert hat, die vielen fleißigen Bäcker, all unsere Gäste sowie an Nadine, Johanna, Tom, Nick, Willi, Niclas, Kai, Philipp und Sarah für die Unterstützung an unseren Stationen.

Termine für den Krabbelkreis:

18.06., 16.07., 17.09. jeweils 15.00 - 16.00 Uhr

Anzeige



Nach dieser Stärkung begann unser buntes Treiben. Das Nationalparkzentrum hat auf „rätselhafte“ Weise Flora und Fauna nähergebracht, die SG Reinhardtsdorf hat mit fußballerischen Spielchen gelockt, Kai Machon „zauberte“ aus Luftballons, die Feuerwehr Reinhardtsdorf lockte mit einer geheimen Überraschung und an verschiedenen Stationen konnte man malen, werfen, hüpfen, wetteifern, etc.

Vielen Dank...

allen, die meinen
60. Geburtstag

durch ihre Anwesenheit,
ihre gute Laune und ihre echte Freude
zu einem tollen Tag gemacht haben.

Danke auch an das Team
der Landfleischerei Häntzschel
für die ausgezeichnete
Bewirtung.

**Werner
Hering**

Reinhardtsdorf, im Juni

Senioren Schöna

Juni 2014

Mittwoch, 18.06.2014 Kaffeekränzchen im „Linden-Cafe“
Beginn: 14.00 Uhr

Programm

90 Jahre SG Reinhardtsdorf e. V.

27. bis 29. Juni 2014 auf dem Sportgelände der SG Reinhardtsdorf e. V.

Alte Siedlung, 01814 Reinhardtsdorf

Eintritt frei

Freitag, 27.06.2014

18:00 Uhr Offizieller Bieranstich

mit dem Bürgermeister und der Radeberger Exportbierbrauerei

18:30 Uhr Beginn Mitternachtsturnier

Vorjahressieger

Schneeweiß Bethlehem

22:00 Uhr Disco im Festzelt

Samstag, 28.06.2014

10:00 Uhr Start Bierpils

Spiel F-Junioren

11:00 Uhr Spiel E- und D-Junioren

12:00 Uhr Festvortrag: „Die SGR im Wandel der Zeit“

Andreas Heine (im Vereinsheim)

Spiel Mädchen (10 - 12 Jahre)

12:00 Uhr Kinderwelt / WM

Hüpfburg & Feuerwehrfahren ganztägig

14:00 -

17:00 Uhr Kinderschminken

18:00 -

19:45 Uhr Public Viewing WM-Achtelfinale

14:00 Uhr Spiel SGR MI - Budissa Bautzen

Moderation: Tim Schlegel

14:45 Uhr Spiel G-Junioren

(in der Halbzeitpause)

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr Spiel Traditionsmannschaft SGR

17:30 Uhr Spiel SGR M2 - A-Jugend

18:00 Uhr Wildschwein vom Spieß

19:30 Uhr Festveranstaltung mit Disko

Empfang der ortsansässigen Vereine Modenschau - historische Sportbekleidung Verlosung

1) 7 Tage Stubaital (Eberhardt TRAVEL)

2) Musical nach Wahl (Hannes Busreisen)

3) 2 VIP-Karten SGD [Sparkasse Dresden]

Sonntag, 29.06.2014

10:30 Uhr Frühschoppen mit den Krippentaler Munttermachern

10:30 Uhr Spiel C-Junioren

Kinderwelt (Kinderreiten & Hüpfburg)

12:00 Uhr Festvortrag: „Die SGR im Wandel der Zeit“

Andreas Heine (im Vereinsheim)

Spiel B-Junioren

13:00 Uhr Frauenfußball (Spiel Mädchen - Frauen) Volleyballturnier auf dem „Bolzplatz“

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Spiel SGR M3 - FSV Bad Schandau M2

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Sponsoren

Adolf Präg GmbH & Co. KG, E-Mail@praeg.de

Agrargenossenschaft „Oberes Elbtal“, Tel. 035028 80422

Allianz Sabine Engelmann, Tel. 035021 68138

ARAL-Tankstelle Sebastian Ertelt, Tel. 035022 43088 Autohaus

Lachmann, Tel. 03501 7929601

Autohaus Paul, E-Mail autohaus-paul@t-online.de

Autohof Tiich, Tel. 035028 80922

BMS Baumanagement Dirk Schitzkat, E-Mail baumanagement.schitzkat@web.de

Dachdeckerbetrieb Schindler, E-Mail info@dachdeckerbetrieb-schindler.de

Dachdeckermeister Henke, E-Mail info@Dachdecker-Henke.de

Elbe-Freizeitland Königstein, E-Mail info@elbefreizeitland-koenigstein.de

Elektronik-Service Katzschner, E-Mail info@e-s-katzschner.de Elektrofachgeschäft Peter Chromik, E-Mail chromik-peter-elektro@t-online.de

Fleischerei Kopprasch, E-Mail kopprasch-lutz@t-online.de Fleischerei Häntzschel, E-Mail info@lebensmittel-haentzschel.de

FTA Mehnert, E-Mail fta_mehnert@t-online.de

Getränke Wünsche, E-Mail info@getraenke-wuensche.de Gasthaus & Pension Zirkelstein, E-Mail Info@gasthaus-zirkelstein.de

Haarstudio S Simone Johnne, Tel. 035022 43390

Heizungs- und Sanitärsysteme Jacobi, Tel. 035028 80302 Honnes Busreisen, E-Mail info@honnese-busreisen.de Ingenieurbüro Matthias Heine, E-Mail post@ib-heine.de

ITanum, E-Mail info@itanum.com

KDU Transport- und Tiefbau GmbH, E-Mail info@kdu-online.de

Landmaschinen Scheinert, E-Mail scheinert.struppen@t-online.de

Metallbau Gunter Arnold, E-Mail mail@metallbauarnold.de MARI GmbH, Tel. 035021 599667

Montagebau Gunter Johnne, E-Mail montagebau.gunterjohnne@t-online.de

Montagebetrieb Frank Böhme, Tel. 035028 81201

Montageunternehmen Andre Bretschneider, Tel. 035028 80642

Oberelbische Verkehrsgesellschaft, E-Mail pirna@ovps.de

Panoramahotel Wolfsberg, E-Mail panoramahotel-wolfsberg@t-online.de

Physiotherapie Heike Falke, E-Mail info@praxis-falke.de

Physiotherapie Kerstin Friedl, E-Mail info@physio-friedl.de

Radeberger Exportbierbrauerei GmbH, E-Mail info@radeberger.de Reifenservice Holling, Tel. 035022 42917

Reinhardtsdorfer Karnevalsclub e. V., E-Mail info@rkc-ev.de

TG-Autohandelsgesellschaft mbH, Tel. 0173 8794333

Thomas Kunack | Werbung mit Format, E-Mail info@thomaskunack.de

Tief- und Erschließungsbau Schatiowski, E-Mail TE-BauSchatl@t-online.de

Tischlerei Uwe Hering, E-Mail info@tischlerei-hering.de

TL Tischler GmbH, E-Mail tischler-koenigstein@t-online.de

TV-VIDEO-HIFI-SAT Petrich, E-Mail radio-petrich@t-online.de

Uwe's Garage, E-Mail uwesgarage@t-online.de

WEBSTUDIO milowsky, E-Mail post@webstudio-milowsky.de

Ziegenbalg Holztransporte, E-Mail post@ziegenbalg-holztrans.de

Zimmerei Schneider, Tel. 035022 50228

Zirkelsteinresort, E-Mail info@zirkelsteinresort.de

90 Jahre SGR

1. Preis

7 Tage Stubaital (1 Person)

im Sporthotel Brugger

An- und Abreise im 4-Sterne-Reisebus

Frühstück vom Büfett

Abendessen als 4-Gang-Gourmetmenü

eberhardt

Richtig reisen. In die ganze Welt.

2. Preis

Musical nach Wahl

für 2 Personen inkl. Hotelübernachtung

WE BUSTRAVEL.COM

3. Preis

2 VIP-Karten SGD

Ostsächsische Sparkasse DD

4. Preis

Cabrio für ein Wochenende

TG-Autohandelsgesellschaft mbH

5. Preis

Originaltrikot Dynamo Dresden

Tag des offenen Umgebendehauses

am 06.07.2014
 Maienhof
 Kleingießhübel
 Rundweg 3

Veranstaltungsplan Maienhof

- 10:00 Uhr Eröffnung durch Landrat Herr Michael Geisler
- Natur- und Bauernmarkt
Keramik, Hofprodukte, Trödel und Kräuter, Pflanzen, Blumen, Honig, Filz- und Wollprodukte
- Handwerkervorführungen
Verein für die Qualitätsmarke „Fachring Umgebendehaus“ e. V.
- Ausstellung
Zeichnungen von Horst Pinkau - Umgebendehäuser in der Sächsischen Schweiz mit der Zeichenfeder porträtiert
- Ortsrundgänge
Führung zu den Umgebendehäusern des Ortes durch Fachkundige 10:30 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr
- für Kinder
Buddelkasten, Bastelstraße, Ponyreiten
- Verpflegung
Bratwurst, Steak, Suppen, hausgebackener Kuchen, Kaffee, Tee, Bier, Wein, Sekt, Säfte
Hinweis: Bei dieser Vorstellung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt.

Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Prüfbericht mit vorstehendem Ergebnis liegt in der Zeit vom 16.06.2014 bis 27.06.2014 in den Geschäftsräumen der WASS GmbH, Dammstraße 2, 01844 Neustadt in Sachsen, während der üblichen Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag 7 bis 16.30 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Information der WASS GmbH zum Jahresabschluss 2013

Die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH mit Sitz in 01844 Neustadt in Sachsen, Dammstraße 2, gibt hiermit bekannt, dass in der Gesellschafterversammlung am 21. Mai 2014 der Jahresabschluss 2013 festgestellt wurde. Grundlage bildete der mit Datum vom 24. März 2014 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Neustadt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und

Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Erziehen? Aber ja! Und wie?

Das war der Titel der Veranstaltung am 20. Mai im Goethe-Gymnasium Sebnitz.

Gekommen waren fast 200 Eltern, Lehrer und auch Schüler. Die Aula war damit gut gefüllt. Das nahm der Vortragende Dr. Ralf Hickethier wohlwollend zur Kenntnis. Wir hatten ihn eingeladen, damit er dem Publikum seine Erziehungstheorien darlegt und gleichzeitig praktische, alltagstaugliche Tipps gibt.

Dieser Referent ist vielseitig, studierter Diplomlehrer und Doktor für Pädagogische Psychologie, Hochschuldozent und Erziehungsberater, arbeitet als Buchautor und SZ-Kolumnist. Als solcher dürfte Ralf Hickethier vielen bekannt sein.

Unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Ralf Hickethier sprach u. a. über wichtige Ablaufrituale für die Familie, z. B. beim Abendbrot. Alle, Eltern und Kinder, essen gemeinsam, jeder darf sprechen, z. B. über seine Befindlichkeiten, Gedanken und den vergangenen Tag. Oder man sollte gemeinsame Erlebnisse schaffen, Nähe zwischen den Familienmitgliedern bewirken. Nur so könnten Eltern ihren Kindern Halt und Sicherheit geben.

„Eltern sollten auch mal Nein sagen“, so die klare Aussage von R. Hickethier. Im Leben könne keiner alles haben. Es gibt viele Negativerlebnisse, mit denen müssen die Kinder im Alltag zurechtkommen. Aber können sie das auch, wenn sie nicht darauf vorbereitet werden?

Wichtig war auch die Aussage, dass die Menschen Werte und Regeln brauchen und wir Erwachsenen diese unseren Kindern vermitteln müssen. Er selbst sei noch vom ganzen Dorf erzogen worden, meinte er, da hätte jeder auf jeden geachtet.

Am Schluss konnten noch Fragen gestellt werden und viele Zuhörer machten davon Gebrauch. Schon allein das zeigte das große Interesse an Hickethiers Erziehungstipps, aber auch dass fast drei Stunden wie im Flug vergingen.

Also, lasst uns „mehr Erziehung wagen“, um mit den Worten unseres Gastes zu schließen.

Rita Schöne

Jugend aktuell

Erfolgreiche Qualifikation für das Bundesfinale

Paul Päppler aus der Klasse 9/1 des Goethe-Gymnasiums Sebnitz schaffte es mit seiner Präsentation zum Thema „Regenbogen“ unter die 45 besten Präsentationen im bundesweiten Schülerwettbewerb „Jugend präsentiert“. Damit erhält er eine Einladung zur Präsentationsakademie nach Heidelberg, einem mehrtägigen, professionellen Präsentationstraining. Mit der Teilnahme an der Präsentationsakademie hat er sich gleichzeitig auch für das Bundesfinale qualifiziert, das am 13. und 14. September 2014 in Hamburg stattfindet.

Neben einem spannenden Rahmenprogramm erwartet die Schülerinnen und Schüler auf der Präsentationsakademie ein professionelles Präsentationstraining, das von Trainern vom Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen durchgeführt wird und sie auf das große Finale im September vorbereitet. Das Finale ist eine zweitägige Veranstaltung. In der Qualifikationsrunde am ersten Tag werden die sechs besten Präsentationen ausgewählt, die am Folgetag noch einmal vor großem Publikum um die ersten drei Plätze gegeneinander antreten. Den Siegern winkt eine Städtereise mit exklusivem Einblick in die Welt der Forschung und der Medien. Die Schülerinnen und Schüler waren aufgefordert, einen maximal 5-minütigen Videoclip einer Präsentation einzureichen, die eine naturwissenschaftlich-mathematische Frage nicht nur schlüssig, sondern auch für die eigenen Mitschüler spannend beantwortet. Dabei geht es weniger darum, eine Power-Point-Präsentation zu beherrschen, sondern viel mehr, selbstbewusst aufzutreten und mit Kreativität und rhetorischer Sicherheit das gewählte Thema anschaulich zu präsentieren.

Jugend präsentiert, ein Projekt der Klaus Tschira Stiftung, fördert die Präsentationskompetenzen von Schülerinnen und Schülern, besonders in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern. Dazu wurden am Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen Unterrichtsmaterialien und Lehrertrainings entwickelt. Kooperationspartner ist Wissenschaft im Dialog, Berlin.

Weitere Informationen: www.jugend-praesentiert.info
K. Eschner

Lokales

Fotospende für Nationalparkverwaltung

Die Nationalparkverwaltung zeigt seit heute Landschaftsaufnahmen des Dresdners Thomas Nitzschke im neu sanierten Eingangsbereich ihres Verwaltungsgebäudes an der Elbe 4 in Bad Schandau. Das Gebäude, unmittelbar an der Elbe gelegen, musste nach dem Junihochwasser des vergangenen Jahres in Keller und Erdgeschoss komplett saniert werden. Dr. Dietrich Butter: „Herr Nitzschke kam bereits auf uns zu, als wir noch mitten in der grundhaften Sanierung unseres Erdgeschosses steckten. Wir freuen uns besonders, dass wir noch vor der endgültigen Gestaltung des Raumes Besucher mit den attraktiven Fotos von Herrn Nitzschke aus der Nationalparkregion empfangen können. Wir sind sehr dankbar für den Vertrauensbeweis und dass uns der Fotograf seine Bilder kostenlos zur Verfügung stellt.“

Thomas Nitzschke legt Wert darauf, dass alle Bilder von zugelassenen Wegen aus aufgenommen sind. Nach der Wende in zahlreichen europäischen Ländern bis nach Island unterwegs hat er die Sächsische Schweiz, ihren Wert und ihre Schutzbedürftigkeit erst vor Kurzem, fast zufällig wieder für sich neu entdeckt. Inzwischen hat er sich sogar für die Arbeit als ehrenamtlicher Helfer der Naturschutzhelfer bei der Nationalparkwacht angemeldet. Als Fotograf arbeitet er an Bildeindrücken abseits eingefahrener Sehgewohnheiten. Zurzeit wendet er hierzu die so genannte HDR Technik an. Damit hebt er Details besonders hervor, gleichzeitig wirken manche

der Bilder wie gemalt. Besucher der Nationalparkverwaltung sind eingeladen, sich die Landschaftsfotografien im Eingangsbereich anzusehen. Ein Kalender von Thomas Nitzschke ist in Kürze im Nationalparkzentrum in Bad Schandau und in Buchläden erhältlich.



Nationalparkleiter Dr. Dietrich Butter (l.) bedankt sich bei Thomas Nitzschke und seiner Lebensgefährtin für die übergebenen Bilder für die Ausstellung im Verwaltungsgebäude der Nationalparkverwaltung in Bad Schandau

Netz der Nationalparkpartner wächst auf 46

Der Vergaberat der Nationalparkpartner Sächsische Schweiz bestätigte die Anträge zur Aufnahme als Partner von Sachsens einzigem Nationalpark für die Betriebe Steinreich am Auffangparkplatz Bastei sowie die Touristinfo Stadt Wehlen. Ebenso bestätigte der Vergaberat die Wiederholungsanträge der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf und des Apparthotels in Bad Schandau, die ihre seit drei Jahren bestehende Partnerschaft turnusmäßig verlängerten. Das Netzwerk der Nationalparkpartner ist damit auf 46 Betriebe angewachsen.

Die Nationalparkverwaltung hat die Aufnahme als Nationalparkpartner bei einem Prüftermin vor Ort vorbereitet. Die eigentliche Entscheidung trifft der Vergaberat. Hier sind die kompetenten Partner der Region vertreten, die eine objektive Entscheidung gewährleisten. So sind die DEHOGA, der Tourismusverband, das Landratsamt, die ILE-Regionalvertretung und drei Nationalparkpartner aus dem Gastgewerbe Mitglied im Vergaberat. Weiterhin sind Vertreterinnen und Vertreter des Nationalparkzentrums und des Nationalparkfördervereins beteiligt. Die Beschlüsse werden als Mehrheitsentscheidung getroffen.

Eine weitere neue Entwicklung ist ein erster Schritt der Öffnung des Projektes in die Böhmisches Schweiz. Mit dem Pressesprecher der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz Tomas Salov wurde erstmals ein tschechisches Mitglied in den Vergaberat berufen. Die Nationalparkpartner verstehen sich als Botschafter der Nationalpark-Idee. So nehmen die Mitarbeiter der Betriebe an Schulungen zum Schutzzweck des Nationalparks teil, damit sie ihre Gäste fachkundig informieren können. Gastronomische Betriebe verwenden zu einem hohen Anteil regionale Produkte mit kurzen Transportwegen und hoher Qualität und die Partner vernetzen sich untereinander für eine verbesserte Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch die Gäste.

Das folgende Motto liegt der Partneridee zu Grunde:

„Als Nationalpark-Partner fühlen wir uns Natur und Landschaft des Nationalparks und der Nationalparkregion Sächsische Schweiz besonders verpflichtet. Wir helfen, dass der Naturreichtum für uns und unsere Nachkommen erhalten bleibt.

Ihnen als unserem Gast und Kunden möchten wir die Schönheit der Landschaft zeigen und mit unseren Leistungen und Produkten die Sächsische Schweiz von ihrer besten Seite präsentieren.

Als Nationalpark-Partner verpflichten wir uns, den Nationalparkgedanken in unserer täglichen Arbeit mit zu tragen und Ihnen weiter zu vermitteln. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.“

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums: täglich 9 - 18 Uhr

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen uneingeschränkt möglich. Das Untergeschoss hingegen bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise**: Erwachsene 2,- € sowie Kinder ab Schulalter 1,- €. Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag • 14. Juni, ab 11 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
19. Sellnitzfest

„Wer klopft denn da?“, so lautet das vom Grünspecht, dem Vogel des Jahres 2014, inspirierte Motto der diesjährigen Ausgabe des beliebten Familienfestes. Ort des Geschehens ist das wiesenreiche Gelände rund um die einsam und völlig verkehrsfrei gelegene **Bildungsstätte des Nationalparks am Fuße des Liliensteins**, auf der so genannten Sellnitz. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Aktionsstand vor Ort dabei. Aus dem Programm: Naturspiele, Mitmachaktionen, 12 bis 18 Uhr Live-Musik mit Zigani-mo, 15:30 bis 16:30 Uhr Theatermanufaktur Dresden „Die goldene Gans“. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Sonntag • 15. Juni, 10 - 11:30 Uhr

Führung im Botanischen Bad Schandau

Streifzug durch die Pflanzenwelt der Sächsischen Schweiz

Der immense **Formenreichtum des Elbsandsteingebirges** bringt sehr vielfältige Lebensräume hervor, sodass in dem recht kleinen Gebiet eine unerwartet abwechslungsreiche Vegetation anzutreffen ist. Diese Führung mit **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten gibt einen **Überblick zur charakteristischen Flora der Sächsischen Schweiz**. Der Botanische Garten beherbergt auch einige seltene heimische Pflanzen, die in freier Natur kaum noch zu finden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

Freitag • 20. Juni, 9 - 16 Uhr

Seminar zur Artenkenntnis

Klein und fein - Grundlagen, Taxonomie und Besonderheiten der Wirbellosen-Fauna

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an **Nationalparkführer** und **Umweltbildner** der Region, **steht aber gleichsam für interessierte Personen anderer Berufsgruppen offen**. Es beschäftigt sich mit den wichtigsten **Bestimmungsmerkmalen der Wirbellosen (Invertebrata)**. Auch geht es darum, wie man Vertreter einzelner Stämme dieser Tiergruppe geschickt **in die Arbeit als Umweltbildner einbezieht**. Ein **thematischer Schwerpunkt** des Seminars liegt auf dem Stamm der Gliederfüßer, dabei **insbesondere auf der Klasse der Insekten**. Eingebunden ist ein praktischer Seminarteil mit **tierkundlicher Exkursion**. Die Leitung hat Dr. Anett Richter. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 035022 50242 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 21. Juni, 9:30 - 15 Uhr

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Durch das Labyrinth der Tyssaer Wände

Diese Exkursion wird geleitet von **Zuzana Varilová, Geologin beim Stadtmuseum Usti nad Labem (Aubig)**. Sie erläutert die besonders **intensiv ausgeprägte Zergliederung** des bekannten Felsenreviers als ein Ergebnis der Wirkung unterschiedlicher Verwitterungsprozesse. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel.

035022 50242 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 22. Juni, 15 - 17 Uhr

Familienprogramm zur Arzneipflanze des Jahres 2014

Der Spitzwegerich und andere Alleskönner aus der grünen Apotheke der Natur

Wiese, Garten und Wald stecken voller heilkundlicher Kraftpakete, die früher in vielen Fällen so manchen Arztbesuch ersetzen konnten und mussten. Dieser Familiennachmittag widmet sich anhand verschiedener **Mitmach-Stationen** dem **Spitzwegerich und anderen heilkräftigen Kräutern**.

Gemeinsam wollen wir sie (er)kennen lernen und einige ihrer Wirkungen ausprobieren. Die Veranstaltung gestalten Monika Stisch und Armin Zenker. Wir bitten um Anmeldung. Der auf die Öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag • 24. Juni, 18 - 20:30 Uhr, in Pirna, Stadtbibliothek Dohnaische Str. 76

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind und auch selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben.

Heute geht es darin um durch sprachliche **Bilder erzeugte Naturromantik**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,-€.

Donnerstag • 26. Juni, 10 - 14 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Familien-Exkursion: Naturerleben rund um den Lilienstein

Mit **Eltern, Großeltern und Kindern** gemeinsam die **Natur** rund um den „Logo-Berg“ des Nationalparks **erspüren** - darauf freut sich **Steffen Eisner von der Nationalparkverwaltung**, der sich seit Jahren engagiert um die Junior-Ranger kümmert und deshalb weiß, worauf es ankommt, um **echte Begeisterung für die Natur** zu wecken. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Freitag • 27. Juni, 17 Uhr

Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrum

Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: „Gesundes Backen mit Obst“

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15:30 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt**. Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Vorbereiten des Backguts, Holzkohle herausholen und Einschleiben des Backguts**. Wer möchte, kann eigenen Teig **mitbringen**. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Kinder).

Samstag • 28. Juni, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Der Pfaffenstein“

Der weithin sichtbare **Pfaffenstein** ist äußerst vielgestaltig. Er vereint in sich eine Vielzahl der **geologischen Besonderheiten der Sächsischen Schweiz** und ist deshalb als Tummelplatz für einen **erdgeschichtlichen Interpretationsgang** bestens geeignet. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Public Viewing an der Elbe

5-Sterne-Hotel Elbresidenz Bad Schandau organisiert Public Viewing zur Fußball-WM 2014

Wenn vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien ausgetragen wird, fiebert wieder ganz Deutschland mit unserer Nationalelf mit. Das 5-Sterne-Hotel Elbresidenz Bad Schandau überträgt alle Spiele der Weltmeisterschaft live. Der Eintritt ist frei.

„Wir lassen ein großes Festzelt am Elbkai unterhalb unseres Hotels aufbauen, sodass das Fußballerlebnis auch bei schlechtem Wetter ein Vergnügen wird. 300 Fans können gemeinsam vor der einmaligen Kulisse der Elbe und der Sächsischen Schweiz feiern. Dabei garantiert eine über 12 qm

große Leinwand beste Bildqualität.“, so Matthias Opitz, Geschäftsführer der Elbresidenz.

Für echte WM-Stimmung sorgen brasilianische Weine, Longdrinks, Bier vom Fass und leckere Grillspezialitäten. Durstige Fußballfreunde können bei der „Bierpass-Aktion“ mitmachen. Bei jedem Bier gibt es einen Stempel, bei zehn Stempeln ein Freibier. Nach dem Finale nehmen alle vollständig ausgefüllten Pässe an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.

Der Elbresidenz-Ausschank am Elbkai Bad Schandau hat täglich ab 11 Uhr (wetterabhängig) geöffnet.

Die Johanniter

Johanniter liegen mit dem Bau des Zentrums Dohna/Heidenau im Zeitplan

Heidenau ? Die Bauarbeiten an dem Betreuten Wohnen der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. sind in vollem Gange. Kurz vor Beginn der Bauphase entschied man sich für einen zeitgleichen Baubeginn von beiden Gebäuden, Alt- und Neubau. Im Vorfeld war zuerst die Sanierung des Schwesternwohnheimes geplant und dann der Neubau. „Täglich kann man nun sehen, wie sich die beiden Häuser verändern. Die Entkernung beim Altbau ist abgeschlossen und das Fundament im Neubau gelegt. Mit allen Arbeiten liegen wir bis jetzt direkt im Bauablaufplan, dies auch wegen der guten Vorbereitung.“; so Carsten Herde, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Laut Herrn Schulz, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Regionalverband Dresden, zählt die Interessentenliste zurzeit über 100 Interessenten. „Obwohl dies nicht heißt, dass alle letztendlich eine Wohnung mieten werden.“; so Danilo Schulz. Alle die, welche sich in die Liste eintragen lassen haben, werden über den weiteren Bauverlauf informiert, auch über Besichtigungstermine, sobald die Musterwohnung fertig ist. Im Laufe des Jahres werden die Mietinteressenten die Möglichkeit haben Vormietverträge abzuschließen, mit diesen ist dann eine Wohnung garantiert. Die Kalkulationen für die Mietpreise laufen und werden voraussichtlich im Juli veröffentlicht.

Im Juli ist auch eine Baustellenbesichtigung geplant zu welcher alle Interessenten und die Presse eingeladen werden. Weiterhin steht im September das Richtfest an.

Fragen und Anliegen rund um das Johanniter-Zentrum Dohna/Heidenau kann man jederzeit telefonisch an 0351 209140 oder per E-Mail an info.jzd@johanniter.de richten.

„Zeit, die Zukunft zu planen“

Neue FSJ- und BFD-Stellen bei den Johannitern in Dresden

Dresden ? Schon vor und auch während der Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler langsam die Zeit, ihre Zukunft zu planen. Für alle, die sich bisher weder für ein Studium noch für eine Ausbildung entscheiden konnten, ist die Teilnahme an einem Freiwilligendienst eine gute Möglichkeit, die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erforschen und gleichzeitig die Berufswelt „live“ zu erleben. Auch bietet der Freiwilligendienst die Möglichkeit Warte-

semester zu überbrücken und ist gerade in sozialen und medizinischen Studiengängen gern gesehen im Lebenslauf.

„In den nächsten Wochen und Monaten werden mehrere Stellen bei uns frei, weil die jetzigen Freiwilligen ins Studium und in die Ausbildung wechseln“, sagt David Hörn, Personalsachbearbeiter Der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Regionalverband Dresden. Voraussetzung ist natürlich die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen und in einem Team zu arbeiten.

Die Johanniter bieten in der Region Dresden Beschäftigungen für junge Frauen und Männer im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung, im Fahrdienst, Hausnotruf, in Kindertagesstätten und/ oder in Betreuungsdiensten an. „Je nach persönlichem Interesse, nach Stärken und Vorstellungen ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei“, so David Hörn. Er empfiehlt Interessenten, sich rechtzeitig zu bewerben, damit genügend Zeit zur Information und eventuell auch für einen „Schnuppertag“ bleibt.

„Egal, ob es Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr heißt, praktisch sind die Rahmenbedingungen für alle gleich“, erklärt Herr Hörn. Beide Arten des Engagements laufen in der Regel über ein Jahr und werden mit einem Taschengeld entlohnt. Der Dienstgeber zahlt außerdem einen Beitrag für Unterkunft und Verpflegung. Außerdem werden die Freiwilligen natürlich sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub. Theoretisches Knowhow und weitere Weiterbildungsmöglichkeiten werden in 25 Seminartagen vermittelt.

Kontakt für weitere Auskünfte und Bewerbungen: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Dresden,

Stephensonstraße 12-14/01257 Dresden,

Telefon 0351 2091422, david.horn@johanniter.de,

www.johanniter.de/dresden



Freiwillige im Betreuungsdienst, Bildnachweis: Johanniter-Unfall-Hilfe



Freiwillige bei der Ausbildung, Bildnachweis: Maren Krings/ Johanniter

23. FESTIVAL MITTE EUROPA



**Freitag, 04.07.2014,
16:00 Uhr,
in Krippen (Bad Schandau),
Vereinshaus Krippen,
Elbweg 9a
DÄUMELINCHEN
Therese Thomaschke
Regie • Ausstattung • Spiel •
Gesang**

»Däumelinchen« - als fantasievolle Theaterinszenierung nach der Vorlage des Andersen-Märchens, gespielt und gesungen von einer überaus erfolgreichen Künstlerin des kreativen Theaters für Kinder. Die Vorstellung findet gemeinsam für Kinder der Tagesstätte »Fuchs und Elster« in Krippen und des Montessori-Kindergartens »Die Welt« Decín sowie für alle anderen kleinen Theaterbesucher statt, die von den liebevollen, überraschenden Details der Aufführung begeistert sein werden.



Kinder EUR 0,00 ·
Erwachsene EUR 5,00
Keine weiteren Ermäßigungen möglich.

Informationen & Kartenverkauf:

Telefon: 03501 - 58 530 (Festival-Büro Pirna)
E-Mail: service@festival-mitte-europa.com
Internet: www.festival-mitte-europa.com

KALEB - Veranstaltungen

Veranstaltungsort ist (wenn nicht anders angegeben) immer KALEB e. V., Sebnitz, Schandauer Straße 10
Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anders erwähnt - kostenlos.
KALEB übernimmt keine Haftung für Unfälle auf dem Weg zu/von den Veranstaltungen und während dieser!
Sa., 14.06.

13.00 Uhr Kaleb-Fußballturnier in Lauterbach bei Stolpen. Mit der Mannschaft der WJB (Werkstatt für Behinderte) Löbau; einer Kaleb-Mannschaft und einer Mannschaft aus Stolpen/Neustadt. Bis ca. 16.00 Uhr. Danach ist noch ein Sportfest des Lauterbacher Sportvereins. Wer möchte, ist auch dazu als Gast herzlich eingeladen.

Fr., 13.06.
19.30 Uhr Balladen, Blues, Folk, Country ...
Wir werben mit für das Konzert der bekannten christlichen Liedermacher Jörg Swoboda und Andreas Reimann im „Haus Felsengrund“ in Ruthen. Eintritt 8 Euro. Alle Texte in deutscher Sprache. Kartenvorbestellung sicher empfehlenswert.

So., 05.06. Wir beteiligen uns mit Infostand und Spielangeboten am Stadtfest Pirna.

Festung Königstein lädt zu FESTUNG AKTIV! 2014

Am ersten Augustwochenende findet auf der Festung Königstein im Elbsandsteingebirge ein einzigartiges Outdoor- und Trend Sportfestival statt. Klettern, Abseilen, Mountainbike- und Offroad-Buggy-Fahren, Tauchen und vieles mehr: Nahezu alles, was draußen Spaß

macht, können bewegungsfreudige Kinder und Erwachsene am 2. und 3. August auf der Festung Königstein im Elbsandsteingebirge ausprobieren. Das Outdoor- und Trendsportfestival FESTUNG AKTIV! lockt jährlich Tausende Besucher in die sächsische Region. Auch die Tiroler Kletterlegende Heinz Zak ist wieder zu Gast.

Im Mittelpunkt steht das aktive Erleben. „Mit FESTUNG AKTIV! möchten wir dazu einladen, die atemberaubende Wehranlage einmal ganz anders zu sehen und Dinge zu tun, zu denen man sonst selten Gelegenheit hat“, erklärt Dr. Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH.

Wahre Mutproben sind die Schussfahrt mit dem „Flying Fox“, einer 200 Meter langen Stahlseilbahn 50 Meter hoch über dem Festungseingang sowie der „Freie Fall“ mit dem „Quick-Jump“ aus 15 Meter Höhe.

Für Bergsportinteressierte werden auf dem Festungsplateau eine zehn Meter lange und drei Meter hohe 3D-Boulderwand errichtet und ausnahmsweise zwei historische Routen geöffnet: Am bekannten Abratzky-Felskamin, über den der waghalsige Schornsteinfeger Sebastian Abratzky einst in die als uneinnehmbar geltende Festung gelangte, können sich Kletterer mit fachmännischer Unterstützung versuchen. Dazu wird auch das Übersteigen der Festungsmauer temporär erlaubt. Und an der Originalabstiegsstelle des Generals Giraud, dem 1942 die Flucht aus dem Kriegsgefangenenlager gelang, dürfen sich Wagemutige abseilen.

Mountainbiker können auf dem „Pumptrack“ ihr Geschick beweisen. Der 40 Meter lange Parcours lässt sich mit der richtigen Technik gänzlich ohne Treten bewältigen. Fahrräder und Helme werden zur Verfügung gestellt. Und Modellautofans kommen beim Steuern kraftstrotzender Offroad-Buggys auf ihre Kosten.

Für Familien mit kleineren Kindern steht eine bunte Erlebniswelt mit Torwand, Trampolin, Seilgarten, Angelbecken, Spielmobil, Naturbastelwerkstatt, Knüppelbrotbacken und Ponyreiten zur Verfügung. Neue Kinderangebote sind ein Fahrrad-Trial-Parcours und Bootsfahrten in der Parkzisterne. Und die große Familienzeltausstellung zeigt wieder aktuelle Modelle. Zudem stehen alle Museumsbereiche der Festung zur Erkundung offen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder spektakuläre Shows geben. Der österreichische Extremkletterer Heinz Zak balanciert in 30 Meter Höhe etwa 40 Meter weit auf einem 2,5 Zentimeter schmalen Band, der so genannten Highline. Und erstmals in diesem Jahr zeigen auch die „Trickliner“ ihr Können auf einem solchen Seil. Nur knapp über dem Boden begeistern sie auf der Slackline mit Sprüngen und Saltos. In Workshops mit Heinz Zak kann sich jeder dann selbst einmal auf der Leine ausprobieren. Darüber hinaus beweisen die Trialer Thomas Helbig und Sebastian Hopfe von der SuperTrialShow Dresden ihre enorme Geschicklichkeit mit dem Mountainbike.

Zur Entspannung lädt der Festungsstrand mit Swimmingpool, Cocktailbar und Liegewiese. Auch der Fasskeller mit der künstlerischen Riesenfass-Installation aus Glas, Stahl, Licht und Musik wird extra geöffnet.

Die Festung ist am Sonnabend von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Aktivangebote starten 10 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.festung-aktiv.de.

www.festung-koenigstein.de





VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge e.V.

Die Volkshochschule informiert

KLINIKUM
PIRNA GMBH

In Kooperation führen die **KLINIKUM PIRNA GMBH** und die **VOLKSHOCHSCHULE SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.** eine Reihe von „Medizinischen Sonntagsvorlesungen“ durch. Dabei werden von Fachärzten verschiedene allgemein interessierende Themen behandelt.

Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Sächsische Schweiz und des Umlandes sowie den Patientinnen und Patienten und allen Interessierten Informationen zu ausgewählten Krankheitsbildern und entsprechenden allgemeinen Präventions- und Therapiemöglichkeiten zu vermitteln.

Folgende Veranstaltung findet demnächst statt:

22.06.2014 Verletzungen und Erkrankungen der Rottatorenmanschette - wann konservativ, wann Rekonstruktion, wann Prothese

Funktionsoberarzt Christian Otis Lorenz, Schwerpunkt Handchirurgie der Klinik für Chirurgie II (Unfallchirurgie, Orthopädie, Nhii)

Beginn: 10:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Ort: Konferenzraum des Klinikums Pirna, Struppener Str. 13, Zi.: 0.506

Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben.

Die Referenten stehen in einer anschließenden Diskussion für Fragen zur Verfügung.

Die nächste „Medizinische Sonntagsvorlesung“ findet wie folgt statt:

06.07.2014 Aktuelle Möglichkeiten
Dipl.-Med. Mathias
der Vorfußchirurgie
Wenke, Klinik für Chirurgie II (Unfallchirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie)

(Schulferien und Feiertage in Sachsen sind berücksichtigt.)

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Hauptgeschäftsstelle Pirna

Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna

Tel.: 03501 710990

www.vhs-ssoe.de

Klinikum Pirna GmbH

Struppener Str. 13, 01796 Pirna

Telefon: 03501 7118-0

Telefax: 03501 7118-1211

E-Mail: gf@klinikum-pirna.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pf. Kirsch

Sonntag, 22. Juni

9.00 Uhr **Reinhardtendorf** - Gottesdienst, Theologe Daniel Dubek

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst, Theologe Daniel Dubek

Dienstag, 24. Juni

19.00 Uhr **Porschdorf** - Andacht zum Johannistag

Sonntag, 29. Juni

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Marcus Schubert

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr

in die EfG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen

14.06.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

15.06.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

19.06.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

22.06.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

22.06.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau mit Fronleichnamprozession

28.06.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

29.06.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Wanderungen mit dem katholischen Urlauberpfarrer:

20.06. und 27.06., jeweils 9.30 Uhr ab Kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkensteinklinik:

27.06., Herrliche Berge - sonnige Höhen

Euroregion Elbe/Labe



Rückblick zur Tätigkeit der Fachgruppen der Euroregion Elbe/Labe 2013 und Ausblick

Im Rahmen der gestrigen Co-Vorsitzenden-Konferenz haben die Vorsitzenden der

- Fachgruppen
- Kultur/Bildung/Sport/Soziales
- Verkehr
- Katastrophenschutz
- Raumplanung und
- Umwelt

in Ústí nad Labem über ihre Arbeit im Jahr 2013 berichtet. Vom Bereich Wirtschaftsförderung/Tourismus waren leider sowohl der deutsche als auch der tschechische Co-Vorsitzende nicht anwesend.

Von den insgesamt 12 geplanten deutsch-tschechischen Sitzungen fanden im letzten Jahr nur sieben statt. Zu den Ursachen der ausgefallenen Sitzungen zählte nicht nur das Juni-Hochwasser 2013, sondern bedauerlicherweise meistens nicht ausreichende Teilnahmereitschaft an den deutsch-tschechischen Beratungen.

Besonders schwierig ist es die Teilnahme von der kommunalen Ebene, vor allem vom Bezirk Ústí, abzusichern, teilte Herr Lipský mit. Nach einer offenen Diskussion wurde der Vorschlag seitens der Landeshauptstadt Dresden zur Neustrukturierung der Gruppen positiv angenommen. Die Fachgruppen sollen in der Zukunft zum Beispiel auch eigene Projekte initiieren, aber auch weiterhin in die Bewertung künftiger Förderanträge einbezogen werden. Die Struktur soll sich auch thematisch ändern, z. B. eine Kopplung des Bereiches Kultur mit Tourismus erachtet Herr Chidiac vom Kulturamt Dresden für sinnvoller. Die Co-Vorsitzenden der Fachgruppen wurden gebeten bis Mitte September an die Geschäftsstellen der Euroregion in Ústí nad Labem und in Dresden weitere Vorschläge zur Verbesserung der Fachgruppenarbeit zu richten. Schließlich soll diese Tätigkeit ein wichtiges grenzüberschreitendes Netzwerk auf der kommunalen Ebene darstellen, welches nicht nur den regelmäßigen Erfahrungsaustausch möglich macht, sondern auch durch eigene Projekte die Koordinierung regionaler und grenzüberschreitender Aktivitäten präsentiert. Anschließend hat Herr Lipský, Geschäftsführer des Gemeinverbands Labe, zum Stand des abzuschließenden Förderprogrammes Ziel 3 kurz berichtet.

Ein neues EU-Förderprogramm für den Zeitraum 2014 - 2020 kann möglicherweise ab dem 1. Quartal 2015 starten, falls die neuen Programmdokumente des Freistaates Sachsen bis Ende September 2014 bei der Europäischen Kommission eingereicht und ohne

größere Verzögerungen angenommen werden.